



Information zum Datenschutz nach Artikel 13 ff EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den nachfolgenden Angaben möchten wir unserer Verpflichtung nach einer transparenten Information über die Verarbeitung Ihrer Daten, Rechtsgrundlagen, Aufbewahrungsfristen und mögliche Empfänger von Daten nachkommen. Weiterhin informiert Sie dieses Schreiben über Ihre Rechte im Bereich des Datenschutzes.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Kontaktdaten

Die verantwortliche Stelle gemäß Art. 4 Abs. 7 DSGVO, in deren Auftrag Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Impfung erhoben werden, ist:

Name der Einrichtung	Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Adresse	Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover

Bei Fragen zum Datenschutz oder zu der Inanspruchnahme Ihrer unten genannten Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Angaben zu unserem Datenschutzbeauftragten

Adresse	Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Behördlicher Datenschutzbeauftragter Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover
Kontaktdaten (E-Mail)	Datenschutzbeauftragter@ms.niedersachsen.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu unterschiedlichen Zwecken. Zunächst verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Vereinbarung von Impfterminen. Die Verarbeitung erfolgt je nach Kommunikationsmedium entweder telefonisch oder online für das Kontaktformular auf unserer Webseite oder einrichtungsbezogen. Bei den Verfahren werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Adressdaten
- Kommunikationsdaten (u.a. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Begründung für die Impfung mit (Alter/Beruf/Vorerkrankung/Wohnhaft in Alten- und Pflegeheimjeweils Kategorie ja oder nein)

Im weiteren Verlauf verarbeiten wir Ihre Daten zur Dokumentation Ihrer Impfung. Für die Impfdokumentation werden die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Ihre Angaben aus der Terminvereinbarung
- Dokumentation der Aufklärung und Einwilligung
- Angaben zu Vorerkrankungen soweit für die Impfung relevant
- Angaben zur Impfung (z.B. Datum und Uhrzeit, 1. oder 2. Impfung)
- Angaben zum verwendeten Impfstoff (z.B. Hersteller, Chargennummer)

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zu vorgenannten Zwecken (Terminvereinbarung und Impfdokumentation) bilden im Wesentlichen Art. 6 Abs. 1 lit. b, Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO und der

abgeschlossene Behandlungsvertrag. Zudem gilt nach zivil-, berufs- und infektionsschutzrechtlichen Vorgaben eine Dokumentationspflicht der vorgenommenen Impfung. Des Weiteren werden Ihre personenbezogenen Daten anonymisiert und für statistische Auswertungen genutzt. Hierbei wird jedoch sichergestellt, dass eine Identifikation Ihrer Person nicht möglich ist.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden solange, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, und unter Beachtung bestehender gesetzlicher Aufbewahrungspflichten für die Dauer von 10 Jahren gespeichert.

Mögliche Empfänger und Datenkategorien

Eine Übermittlung von Daten an Dritte erfolgt nur, soweit Sie dazu eingewilligt haben oder dies gesetzlich erlaubt ist. Im Rahmen der Organisation von Impfterminen (u.a. telefonische und Online-Terminvergabe, Terminbestätigung) sowie zur notwendigen Dokumentation der Impfung setzen wir zur Bereitstellung, Pflege und Wartung der technischen Infrastruktur verschiedene Dritte ein. Mit diesen Dritten haben wir entsprechende vertragliche Vereinbarungen (u.a. zum Datenschutz) getroffen, wodurch ein hohes Maß an Sicherheit und Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erreicht wird. Aufgrund infektionsschutzrechtlicher Vorgaben erhält das Robert-Koch-Institut pseudonymisierte Angaben im Zusammenhang mit den Impfungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Hinweise auf Rechte als betroffene Person

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Auskunft: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob für Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Berichtigung: Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Löschung: Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung, ob dem Widerspruch stattgegeben werden kann.

Datenübertragbarkeit: Sie haben gemäß § 20 DSGVO das Recht, die uns aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Widerspruch: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Kontaktaten für die Inanspruchnahmen der Rechte

Sie können Ihre Rechte zum Datenschutz ohne Entstehung von Kosten jederzeit wahrnehmen. Bitte richten Sie sich mit Ihren Anliegen zum Datenschutz an den o.a. Behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Zuständige Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO

Ferner haben Sie das Recht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht datenschutzkonform erfolgt, sich jederzeit formlos an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover

Telefon: 0511/120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de. Weitere Informationen und die aktuellen Kontaktaten entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.lfd.niedersachsen.de>